

## SPIELBERICHTE

### Union Kefermarkt verspielt 2:0-Führung VIDEO



Am Samstagnachmittag kam es in der 20. Runde der 1. Klasse Nord-Ost zum Duell zwischen dem ASKÖ Mauthausen und der Union Kefermarkt. Beide Teams hatten zuletzt Siege feiern können, vor allem Kefermarkt brillierte beim 5:0-Erfolg gegen Langenstein. Im Spiel gegen Mauthausen begann die



Konvalina-Elf stark, stand am Ende jedoch mit leeren Händen da, während der Gegner kurz vor Schluss über den Siegtreffer jubeln durfte. **Jetzt Torwandschießen bei Nissan!**

### Freistoßtor sorgt für Führung

Beide Mannschaften gingen vor etwa 150 Zuschauern am Sportplatz in Mauthausen von Beginn an ambitioniert zu Werke. Kefermarkt verzeichnete bereits nach wenigen Minuten einen Stangenschuss. Nach etwa zehn Minuten übernahmen die Gäste dann endgültig das Kommando, erspielten sich ein Übergewicht. Dieses wurde dann auch gleich in Zählbares umgemünzt. Verantwortlich dafür zeichnete Topscorer Frantisek Divis, der in der 13. Spielminute per Freistoß erfolgreich war. Mauthausen-Keeper Daniel Wahlmüller machte dabei keine allzu glückliche Figur. Seine Vorderleute wirkten nach diesem frühen Gegentreffer etwas konstaniert. Diese Verunsicherung schien Kefermarkt sofort nützen zu wollen. Zehn Minuten nach dem 1:0 legte man ein zweites Tor nach. Alexander Zeiml war nach einem Corner per Kopf zur Stelle. Die Konvalina-Schützlinge wurden immer stärker, fanden die eine oder andere sehr gute Gelegenheit vor. Diese konnten allerdings allesamt nicht genutzt werden. Wieder hatte man gleich mehrere Male Pech, einmal landete das Leder an der Stange, einmal rettete die Querlatte für Mauthausen. Schon in dieser frühen Phase hätte Kefermarkt das Spiel entscheiden können, allerdings wurden die Spielanteile nicht in Treffer umgewandelt. Mit Fortdauer des Spiels erfind sich Mauthausen wieder und spielte gut mit. Nach etwa einer halben Stunde belohnte man sich mit dem Anschlussstor. Eigentlich schien die Situation vor dem Treffer schon geklärt, allerdings erkämpfte sich Mauthausen den Ball noch einmal, das Leder wurde per Flanke in den Strafraum befördert und Irfan Tepegöz konnte auf 1:2 verkürzen. Trotz phasenweise drückender Überlegenheit war der Kefermarkter Vorsprung also geschrumpft. Mauthausen tankte mit diesem Treffer weiter Selbstvertrauen, fand auch die eine oder andere Chance vor, scheiterte aber immer wieder am stark spielenden Kefermarkt-Schlussmann Gerald Birklbauer, der den Vorsprung seiner Mannschaft bis zur Pause festhalten konnte. Mit einer 2:1-Führung für die Gäste ging es in die Kabinen.

## Mauthausen dreht die Begegnung

Die Hausherren schienen ihren Fans in der zweiten Halbzeit noch einiges bieten zu wollen. Denn man machte genau dort weiter, wo man in Halbzeit eins aufgehört hatte. Phasenweise spielte man den Gegner förmlich an die Wand. Vor allem aus Freistößen wurde der ASKÖ immer wieder brandgefährlich. Doch die Kefermarkter Defensive um Torwart Birklbauer hielt zunächst dem Druck stand. Zeitweise konnten die Gäste auch wieder etwas mehr Kontrolle über das Spielgeschehen erlangen, wie Sektionsleiter Christoph Reisinger nach dem Spiel zu Protokoll gab: "In Halbzeit zwei haben wir leider stark nachgelassen. Zwischendrin hatten wir die Begegnung zwar wieder im Griff, wirklich zusetzen konnte die Mannschaft aber nicht mehr. Stattdessen musste man in der Schlussphase den Ausgleich hinnehmen. Einer der vielen Freistöße Mauthausens führte zum Erfolg. Raffael Weinlandner legte sich in der 77. Spielminute den Ball zurecht, nahm aus etwa 30 Metern Maß und sein Versuch schlug unhaltbar für Gerald Birklbauer im Kreuzeck ein. Ein Traumtor, das den Rückstand der Hausherren zur Freude vieler unter den 150 Zuschauern egalisierte. Die Zwei-Tore-Führung für Kefermarkt war also verspielt. Für die Konvalina-Elf kam es in weiterer Folge aber noch dicker. Nur noch wenige Minuten waren auf der Uhr, als eine weitere Standardsituation für die endgültige Wende in dieser Begegnung sorgte. Nach einem Eckball versenkte Markus Fiedler das Leder via Innenstange volley zur 3:2-Führung für seine Mannschaft. Kefermarkt stand unter Schock, konnte dementsprechend nicht mehr zurückschlagen. So jubelten die Hausherren nach intensiven 90 Minuten über einen wichtigen Sieg.

## Kefermarkt rutscht auf Rang sechs zurück

Nach dieser bitteren Niederlage büßte die Union Kefermarkt in der Tabelle gleich drei Ränge ein, liegt nun auf Rang sechs. Nach dem Kantersieg letzte Woche gegen Langenstein lag man noch auf Platz drei. Für Mauthausen gab es trotz des knappen Erfolges keine Rangverbesserung in der Tabelle, die Mannschaft von Franz Schützenberger liegt weiterhin auf Platz neun.

### Stimmen zum Spiel

#### **Franz Schützenberger (Trainer ASKÖ Mauthausen)**

Kefermarkt hatte in der ersten Halbzeit viele Chancen, hätte noch das eine oder andere Tor mehr erzielen können. Da hatten wir in einigen Situationen auch Glück, so ehrlich muss man sein. Nach dem Seitenwechsel haben wir dann aber gezeigt, was in uns steckt. Der Sieg war mit Sicherheit etwas glücklich, aber aufgrund der zweiten Halbzeit auch nicht unverdient.

#### **Christoph Reisinger (Sektionsleiter Union Kefermarkt)**

Wir waren zu Beginn die bessere Mannschaft, sind auch relativ bald 2:0 in Führung gegangen. Leider konnten wir den Vorsprung in der Folge nicht ausbauen, das hat sich am Ende gerächt. Der Treffer zum 2:2 war natürlich ein Traumtor, leider haben wir dann aus einem weiteren Standard das 2:3 kassiert.